Conny kennt ihre Kunden und oft auch die Tiere, wie Golden Retriever Toni (11), persönlich

Seit 13 Jahren im Einsatz für die Tiertafel

CONNY BADERMANN (62)

Sie ist ein Segen für Hund un d Herrchen

Toni leidet unter starker Arthrose!“, erklärt Conny Badermann (62). Sie ist die erste Vorsitzende der Frankfurter Tiertafel und krault den Hals des Golden Retrievers. „Er ist ein so liebes Wesen und trotz seiner Schmerzen immer gut gelaunt. Wir möchten ihn röntgen lassen, um ihm weitere Behandlungen zu ermöglichen.“ Conny erinnert sich noch gut daran, wie sich Tonis Besitzerin vor fünf Jahren an die Frankfurter Tiertafel wandte. „Ihr waren die Tierarztkosten über den Kopf gestiegen – das kann passieren. Deshalb muss es niemandem unangenehm sein, uns um Hilfe zu bitten.“

Viele Schicksale brechen Conny das Herz

Die Frankfurter Tiertafel, die sich eigenständig über Geld- und Sachspenden finanziert, wurde 2007 gegründet. Conny und ihre Freundin und damalige Arbeitskollegin Uschi Pinsker sind von Anfang an dabei, seit 2008 ist auch Inge Böhm (s. Foto rechts) an Bord. Mit 17 weiteren Helfern sind sie ehrenamtlich im Einsatz, um Hunde, Katzen, Vögel, Meerschweinchen & Co. zu versorgen – nach Absprache, wie in Tonis Fall, kommt die Tafel auch für Tierarztkosten auf. „Ich habe früher ehrenamtlich im Tierheim gearbeitet und mitbekommen, wie viele Halter ihre Haustiere abgeben mussten, weil das Geld fehlte. Das hat mir jedes Mal das Herz gebrochen. Gerade für ältere Menschen ist das Haustier oft der wichtigste soziale Partner. Also habe ich überlegt, was ich gegen ihre Not tun kann“, erinnert sich Conny an die Entstehung der Frankfurter Tiertafel. Mittlerweile leiten sie und ihre Mitstreiter die größte Tiertafel in Deutschland.

Aktuell versorgen die Freiwilligen rund 700 Tiere von 300 Haltern. „In den 13 Jahren seit Gründung hatten wir über 2000 Kunden“, so Conny. Auch in Corona-Zeiten, in denen die Tafel geschlossen ist, hat Conny einen Weg gefunden, weiter zu helfen. Dank großzügiger Spenden können sie und die anderen Helfer den Kunden Tierfutter-Gutscheine zuschicken. Jeder Gutschein gewährleistet die Versorgung für zwei Monate. Die Tierhalter wissen das Engagement der Frankfurterin sehr zu schätzen. Einige von ihnen haben sich von Connys Hilfsbereitschaft anstecken lassen und arbeiten jetzt auch selbst bei der Tafel, wo sie andere Tierbesitzer unterstützen. So wie Tonis Frauchen Claudia: „Conny hat sich nicht nur um unseren Hund Toni gekümmert, sondern auch um mich und meine Familie. Ihr sind die Menschen mindestens genauso wichtig wie ihre Tiere. Sie ist ein großes Vorbild.“

Ihre Hilfsbereitschaft inspiriert auch andere

Natürlich hat Conny auch selbst Haustiere: „Mein Mann und ich haben zwei gerettete Katzen aus dem Tierheim. Ich finde, jeder, der sich ein Haustier anschaffen möchte, sollte im Tierheim schauen. Dort hat man auch die Möglichkeit, das Tier erst einmal kennenzulernen.“

Haben Sie eine Geschichte, die anderen Mut macht? Dann schreiben Sie uns: Bauer Celebrity KG, Redaktion NEUE POST, Stichwort: Meine Geschichte, 20541 Hamburg

Dank vieler Spenden ist das Lager gut gefüllt – die Rationen zu packen ist Connys Lieblingsarbeit

▲ Die Gründerinnen der Tiertafel Frankfurt, Conny, Uschi Pinsker und Inge Böhm (vorn, v.li.) mit einem Teil ihres ehrenamtlichen Teams

Fotos: Reallife Programm / Kirsten Bucher für TINA

SCHWIERIGE ZEITEN ERFORDERN VIEL UNTERSTÜTZUNG.

Erfahren Sie mehr unter: **www.depression-begegnen.de**

Mit Selbsttest „Bin ich möglicherweise depressiv?“

DEPRESSION begegnen

ARISTO